

# KUNST & WERK 2013

Im Spannungsfeld zwischen Kunst  
und Industrie

20.–23. AUGUST 2013

KünstlerInnen aus Neudörfel und Zollikofen zeigen  
ihre Werke in Neudörfeler Betrieben  
direkt an der Werkbank

[www.neudoerfl.gv.at](http://www.neudoerfl.gv.at)  
[www.zollikofen.ch](http://www.zollikofen.ch)

## INHALT

Grusswort des Bürgermeisters von Neudörfli, Dieter Posch .....	3
Grusswort des Gemeindepräsidenten von Zollikofen, Daniel Bichsel .....	5
<b>Die Kunstschaffenden:</b>	
Baumgartner Willi .....	6
Février Maya .....	7
Fiechter Hanspeter .....	8
Haider Verena .....	9
Jordi Ernst .....	10
Pfister Heinz Pfütschi.....	11
Radel Melanie .....	12
Röth Lena .....	13
Schertenleib Beat .....	14
Schreiter-Radel Beate .....	15
Staudenherz Martina.....	16
Steiger Silvia .....	17
Walden Elisabeth.....	18
Weisenstein Mercurius .....	19

### Impressum:

Redaktion: Beat Schertenleib, Zollikofen

Grafik: Jacqueline Schweizer, Bern,  
Beat Schertenleib, Zollikofen

Druck: Schenker Druck, Bern

## GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS VON NEUDÖRFL



### Am Anfang war der Kunz...

...und zwar der Peter. Er hatte die Vision, die seit nunmehr 40 Jahren bestehende Freundschaft unserer beiden Gemeinden um eine spannende Facette zu bereichern: Heimischen Kunstschaffenden sollte eine Plattform geschaffen werden, sich und ihre Werke in der jeweiligen Partnergemeinde zu präsentieren.

Vor zwei Jahren wurde der erste Schritt verwirklicht: 7 Neudörfeler Künstlerinnen waren Gast in Zollikofen und durften in einem bestens organisierten Umfeld einen Querschnitt ihres Schaffens zeigen. Ganz nebenbei wurde damit erreicht, dass sich aus 7 Einzelpersonlichkeiten eine Gruppe formte, welche bis heute besteht! Mit diesem Team gelang im Vorjahr eine bisher weithin einzigartige Aktion: Unsere Künstlerinnen stellten zugleich in unseren Betrieben aus, und zwar direkt an der Werkbank.

In dieses Spannungsfeld zwischen Arbeitswelt und Kultur laden wir heuer Kunstschaffende unserer Schwestergemeinde. Möge die Vision von Peter Kunz dazu führen, die Freundschaft unserer beiden Gemeinden auf eine weitere persönliche Ebene zu heben. Kreativer kann man ein 40-jähriges Jubiläum wohl kaum feiern...

**Dieter Posch**, Bürgermeister Neudörfel

## GRUSSWORT DES GEMEINDEPRÄSIDENTEN VON ZOLLIKOFEN



In der 40jährigen Geschichte unserer Verschwisterung wurde immer wieder darauf hingewiesen, dass die Freundschaft – wenn sie wachsen und gedeihen möge – gepflegt werden soll. Die Pflege der Freundschaft wurde vor zwei Jahren mit der Ausstellung in Zollikofen von Kunstschaffenden aus Neudörfel um eine weitere Ebene erweitert. Mit dem diesjährigen Gegenbesuch in Neudörfel mit sieben Kunstschaffenden aus Zollikofen wird die Beziehung auf kultureller Ebene weiter gefördert und gefestigt.

Die bildnerische Kunst aus Zollikofen ist für Neudörfel nicht neu. Mit der Eisenplastik von Ernst Jordi zur Einweihung des Volksschulhauses hat die Schwestergemeinde Zollikofen im Burgenland bereits bleibende Spuren hinterlassen; genauso wie mit der Holzskulptur von Hans Balmer zum Zeichen der Verbundenheit anlässlich der 10jährigen Verschwisterung.

Für die Ermöglichung der Ausstellung sowie die Gewährung der Gastfreundschaft für unsere Künstler/innen danke ich Neudörfel ganz herzlich. Namens der Gemeindebehörden wünsche ich unseren Kunstschaffenden in Neudörfel viele gute Kontakte und eine erfolgreiche Ausstellung.

**Daniel Bichsel**, Gemeindepräsident Zollikofen



*Berner Alpen mit Niesen, Oel, 70 x 100 cm*

«Habe als Schüler gern und relativ gut gezeichnet; später nur noch fotografiert.»

Willi Baumgartner, 1938 in Zollikofen geboren, hat sein Talent für die Malerei erst spät weiterentwickelt. Doch dann, als er in Pension ging, begann er sich intensiv damit auseinanderzusetzen. Als Finanzchef und Familienvater war er eben ein viel beschäftigter Mann. Dazu kamen sein langjähriges Engagement für den Turnverein Zollikofen und die Politik, davon neun Jahre als Mitglied des Gemeinderats.

All diese Pflichten hat er nun hinter sich gelassen und den Pinsel zur Hand genommen. In Kursen und Malferien hat er das nötige Rüstzeug erworben, um vorwiegend Landschaftsbilder entstehen zu lassen, die eine tiefe innere Ruhe ausstrahlen.

**Kontakt:** Schäferestrasse 25, 3052 CH-Zollikofen  
baumgartner37@bluewin.ch



*Ohne Titel, Oel auf Leinwand, 80 x 100 cm*

«Ich bringe meine Geschichten, meine inneren Bilder auf Leinwand. Durch Farbe und Form nehmen die Erlebnisse wieder Gestalt an.

Es sind Augenblicke eines Lebens. Für den Betrachter spielt die Geschichte dahinter keine Rolle, er soll frei sein in seiner Deutung.»

Maya Février ist in Biberist geboren und aufgewachsen. Heute lebt die Fotografin und Mutter von drei erwachsenen Kindern in Zollikofen.

Ihre Leidenschaft ist die abstrakte Malerei. Sie hat eine Vorliebe für die Oelmalerei und ist dieser bis heute treu geblieben. Die Arbeit mit den leuchtenden Farben, die Vielseitigkeit im Farbauftrag – von transparent bis deckend – lassen die erlebten Geschichten wieder auf der Leinwand aufleben.

Neben der Malerei beschäftigt sich Maya Février auch mit der Steinhauerei und Objekten, hauptsächlich verarbeitet aus verschiedenen Naturmaterialien wie Holz, Steine und Federn.

**Kontakt:** Bantigerstrasse 4, CH-3052 Zollikofen  
mayafevrier@hotmail.com, www.mafe-art.ch





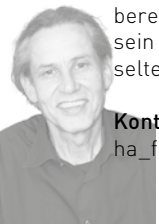
*Grossstadt, Aquarell, 57 x 76 cm*

Als malbegeistertes Kind wusste ich noch nicht, dass das «Bilder-Machen» einem Bauchweh, Krisen bereiten, oder Flügel verleihen kann.

Meine Bilder und Zeichnungen waren früher fast ausschliesslich Zeugnisse visueller Eindrücke. Heute transferiere ich eher gedankliche und erinnerungsmässige Assoziationen zu Bildinhalten, die sich über Experimente, Skizzen, Notizen und Mind Maps entwickeln. Es sind aber immer noch Reaktionen auf die Welt, (m-)eine täglich zu entdeckende Welt des menschlich-fehlerhaften Strebens, die sich v.a. im Nicht-Perfekten, im Erodierenden, im Chaotischen einer vergänglichen Ordnung selber dramatisiert.

Der Duktus des Pinsels in einer Vielfalt der Technik soll bereits Inhalte vermitteln. Oft scheint mir dies eher der Weg sein zu müssen, als das Ziel sein zu können – wir können eben selten fliegen.

**Kontakt:** Waldeckstrasse 12, CH-3052 Zollikofen  
 ha\_fiechter@bluewin.ch, www.hanspeterfiechter.ch



*Part of Installation «Sitzplätze Europas»,  
 «Besuchersessel 2012», publikumssigniert.  
 57 x 31 cm*

1960\* in Gloggnitz. 1997 erste Einzelausstellung in Österreich (seither laufende Ausstellungstätigkeit auch im Ausland). 2002 künstlerische Gestaltung des Eingangsbereiches der neuen Raiffeisenbank Apetlon (Nationalpark Neusiedlersee). 2004 Buchpräsentation «Gemalte Gedanken» (Text: Linda Haider, Bilder: Verena Haider). 2007 Gewinnerin des Plakatwettbewerbes der grössten Strassengalerie Österreichs. 2008 Fassadengestaltung des Cafes «Waldcafe» in Bad Sauerbrunn. 2009 Neugestaltung des Dorfwappens der Marktgemeinde Neudörfel (Fliesenmosaik). 2011 Wandgemälde im Aufenthaltsraum des Neubaus der Seniorenpenision Waldheim. Bietet seit 2000 Malkurse und Malnachmittage für Kinder, Erwachsene und behinderte Menschen an.

**Kontakt:** Sauerbrunner Strasse 23b, A-7201 Neudörfel  
 atelier@verena-haider.at, www.verena-haider.at





Windflügel, Eisen, L95 x B10 x H40 cm

Ernst Jordi bleibt beschwingt oder beflügelt und bringt Eisen nach wie vor zum Tanzen. Das Spannungsfeld von Gegensätzen, von Schwere und Leichtigkeit, ist seine Herausforderung, um mit Dynamik und statischer Ästhetik eigene Kreationen zu gestalten.

Seine Gebilde entstehen in der Vorstellungswelt und werden kaum mehr vom «Objekt trouvé», vom Zufall oder vom Rohmaterial bestimmt. Gerade, gebogene oder flächige Formen, Kreise, Kugeln oder Bogen werden zu Elementen, die Hohlräume umgrenzen ohne zu beengen. Federn oder filigrane Aufhängungen bringen die Masse zum Schweben.

**Kontakt:** Landgarbenstrasse 47, CH-3052 Zollikofen



Kreativ sein, Poster, 46 x 32 cm

Geb. 1945 in Bern. Kaufmännische Lehre. Arbeitet von 1968-1979 in der Pharmaindustrie in Bern und Basel. Wird 1979 freischaffender Künstler: Malerei, Radierungen, Objekte und später hauptsächlich Cartoons.

Publiziert im ganzen deutschen Sprachraum. 2012 Bild-Ankauf Karikaturmuseum Krems (Oe). Mitbegründer der Int. Cartoon-Triennale Langnau im Emmental (CH). Seit 18 Jahren zeichnet Pfüster seine Cartoons live an Kongressen und Tagungen.

**Kontakt:** Spitalackerstrasse 74, CH-3013 Bern  
info@pfuschi-cartoon.ch, www.pfuschi-cartoon.ch



«Kunst und Werk», Acryl auf Leinen,  
Webart, 100 x 70 cm

1946\* in Neudörf. 1990 erste Ausstellungsbeteiligung in Österreich, seither laufende Ausstellungstätigkeit – darunter: 1999 Stadterneuerung Favoriten (Wien). 2001 Artbox, Kulturzentrum Mattersburg. 2006 Kurhaus Bad Sauerbrunn. 2007 Schloss Margarethen am Moos, Niederösterreich. 2011 Inforama Rütli, Schweiz. Bietet seit vielen Jahren Handarbeitskurse für Erwachsene, erstellt Handarbeitsanleitungen für Verlage, leidenschaftliche Theaterspielerin und Chorsängerin.

**Kontakt:** Hauptstrasse 14, A-7201 Neudörf  
melanie.radel@gmx.at



«Das obszöne Werk» (Ausschnitt),  
Installation aus unterschiedlichen Objekten

1979\* in Leverkusen. 2007 Akademie der Bildenden Künste Stuttgart (Bildhauerei). 2009 IKM Wien (Kulturmanagement). 2003 erste Ausstellungsbeteiligung, Klinikum am Weissenhof in Weinsberg – seither kontinuierliche Ausstellungstätigkeit, darunter: 2006 Einzelausstellung mit Philip Mercier, Galerie Wunderkammer, Stuttgart. 2007 Aktion «Wir sind Hier» mit Anne Marie Quellet (Canada) im öffentlichen Raum, Galerie Oberwelt e.V./Stuttgart. 2008 Ausstellung «Quartett – Vier zeitgenössische Bildhauerpositionen», Kunstraum Laichingen. Erster Preis 2006 beim Wettbewerb «Artist at Work» Firma Braun Steine, Heidenheim.

**Kontakt:** Siedlergasse 25, A-7201 Neudörf  
lenaroeth@gmail.com



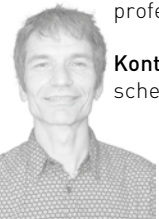


*Saint-Ursanne, Foto schwarzweiss,  
fine art print auf Hahnemühlepapier, 65 x 80 cm*

Beat Schertenleib (\*1961) ist in Jens aufgewachsen und lebt heute in Zollikofen. Grundausbildung zum Tiefbauzeichner, später Zweitausbildung zum Buchhändler. Vielseitig interessiert, bildete er sich dann am GaF (Gruppe autodidaktischer Fotografen) zum Fotografen aus. Heute ist er als freischaffender Fotograf und bei der Kantonalen Denkmalpflege als Fotograf tätig.

In seinen Werken sucht er Stille und Spannung zugleich. Sie scheinen auf den ersten Blick unspektakulär, überzeugen jedoch durch die Sensibilität des Blicks. Zudem sind die Fotos professionell ausgedruckt und optimal präsentiert.

**Kontakt:** Grabenstrasse 21, CH-3052 Zollikofen  
scherti@freesurf.ch



*Face «Venice»,  
Mischtechnik auf Leinwand, 80 x 60cm*

1974\* in Eisenstadt. 1997 Universität für Angewandte Kunst Wien – kontinuierliche Ausstellungstätigkeit seit 1993, darunter 2000 Einzelausstellung Galerie «M», Prag (CZ). 2003 Foire d'Automne Luxembourg, AAI Galerie. 2003 «ankäufe», Landesgalerie Burgenland. 2003 Lineart Gent, Belgien, AAI Galerie. 2004 Latin American Art Museum Miami, USA, AAI Galerie. 2005 «that's new», Galerie der IG bildende kunst Wien. 2007 «Förderpreis für Künstlerinnen», Landesgalerie Burgenland. 2009 «Natur & Feuer», Kulturhaus St. Andrä-Wördern. 2012 «Wir wollen nicht mehr, nur das Gleiche», WKO Mödling. Gestaltung der Fenster der Pfarrkirche Neudörfel 2007. Burgenländ. Landesjugendkulturpreis 1998, hält laufend Kunstkurse.

**Kontakt:** Mozartgasse 1, A-7201 Neudörfel  
relations@beate-schreiter.com www.beate-schreiter.com





Acryl auf Leinwand, 75 x 52 cm

1970\* in Wien. 2004 Akademie der Bildenden Künste Wien (Malerei) – kontinuierliche Ausstellungstätigkeit seit 1997, darunter 2000 Galerie Haus der Begegnung, Eisenstadt. 2002 Schloss Kittsee. 2002 NÖ Dokumentationszentrum für moderne Kunst, St Pölten. 2004 University of Kent-Centerbury (GB). 2005 Galerie Schinner, Mattersburg. 2006 Blau-Gelbe-Viertelsgalerie, Bad Fischau. 2008 Kulturhaus Győr (HU). 2008 Schloss Lackenbach. 2009 Artbox Kulturzentrum Mattersburg. 2011 Zollikofen, Schweiz. 2011 Galerie Arpege, Sarreguemines (FR). 2012 Margret Bilder Galerie, Schlierbach. Gestaltung der Kirchenfenster der Pfarrkirchen Neudörfel und Frankenau 2007 und 2008 sowie der Gemeinschaft Cenacolo in Kleinfrauenhaid, hält laufend Kunstkurse.

**Kontakt:** Kranawettgasse 55,  
A-7201 Neudörfel, [martina.staudenherz@bnet.at](mailto:martina.staudenherz@bnet.at),  
[www.martina-staudenherz.com](http://www.martina-staudenherz.com)

*Nereide ist der griechische Begriff für Meerjungfrau. Sie konnten ihre Gestalt wechseln und manchmal als schöne Frauen und dann wieder als Tiere erscheinen. Meine Meerjungfrau wurde hohl aus Ton aufgebaut, drei Mal gebrannt und mit einem blau-grünem Mosaik aus Opalescentglas versehen.*



«NEREIDE», Keramikskulptur,  
Höhe: 68 cm

Meine Göttinnenkunst ... ist eine ERINNERUNG an unsere Ahninnen: die Hohepriesterin – die Matriarchin – die Heilerin – die Zauberin – die Astronomin ... Ich bin freischaffende Bildende Künstlerin und ausgebildete Keramikerin. Meine Göttinnenskulpturen werden von mir aus Schamotteton bis zu 165 cm aufgebaut. Einige davon sind 4 x gebrannt (bis 1100 Grad). Beim letzten Brand werden verschiedenste, auch 24karätige Gold und Platinluster eingebrannt. Ein neuer Auftrag und Herausforderung für 2013 ist die Anfertigung einer grossen Skulptur: «Lady of Avalon», für den einzigen Göttinnen-tempel, in Glastonbury/Grossbritannien.

**Kontakt:** atelier RHEAsilvia-Silvia Steiger,  
Pötttschingersee R 11, A-7033 Pötttsching  
[atelier.rheasilvia@gmail.com](mailto:atelier.rheasilvia@gmail.com)  
[www.atelier-rhea.at](http://www.atelier-rhea.at), [www.goddessart.at](http://www.goddessart.at)



«Idylle am Neusiedlersee»,  
Acryl und Oel auf Leinwand, 50 x 70 cm

1940\* in Neudörfel. Autodidaktin. Ausstellungstätigkeit seit 2000, darunter Einzelausstellung 2002 Wienerturm Bruck a.d. Leitha. 2003 Schloss Bad Fischau. 2004 internationaler Kunstaustausch Sopran, Ungarn. 2005 Fest der 1000 Bilder im Schloss Krastowitz, Kärnten. 2006 Cafe Doblhoffpark Baden. 2007 Margarethen am Moos. 2009 Haydn Ausstellung in der Kulturfabrik Hainburg und im Schloss Kobersdorf. 2011 «Liszt» in seinem Geburtshaus in Raiding, seit 2007 Malen von Ikonen sowie seit 2010 Anfertigung von Designerschmuck.

**Kontakt:** Siedlergasse 22, A-7201 Neudörfel  
elisabeth.walden@live.at www.elisabethwalden.at



«Scenic People 34», MA 10-3, Oel auf MDF, 92 x 205 cm

Die Arbeiten der Serie «scenic people» untersuchen das Verhältnis von Gruppe und Individuum, Nähe und Distanz, aber auch optische Phänomene wie Schärfe und Unschärfe.

In «scenic lookouts», einer Werkgruppe, die seit 2010 parallel entsteht, ist der Fokus auf Naturausschnitte gerichtet. Auch hier führen amorphe, kleinteilige Farbflächen an die Grenze der Unkenntlichkeit. Erst aus Distanz erschliessen sich Bildzusammenhänge. Unsere Seherfahrung, aber auch die Strategie, wonach wir etwas besser zu erkennen meinen, wenn wir näher drauf gehen, wird radikal infrage gestellt.

**Kontakt:** Reichenbachstrasse 74, CH-3052 Zollikofen  
info@mercurius.ch, www.mercurius.ch

# KUNST & WERK 2013

Im Spannungsfeld zwischen Kunst  
und Industrie

20.–23. AUGUST 2013

Wir danken folgenden Firmen für ihre Unterstützung:

NOS

Leykam

FunderMax

Marchhart

Brix

Vernissage: Dienstag, 20. August, 19 Uhr

Ort: Martinihof, Neudörfel

Eintritt frei



40 Jahre Verschwisterung Neudörfel – Zollikofen